

Anwesend:

Dir. Röblreiter

Danzinger, Mettenheimer, Redl (LehreInnenvertreterInnen; LV)

Schuster, Spitzer, Wiedemann (ElternvertreterInnen; EV)

Kuruthukulangara, Wonka (SchülerInnenvertreterInnen; SV)

Begrüßung im neuen Schuljahr durch den Direktor

1. Klassen- und Schülerzahlen im Schuljahr 2013/14

Bericht über Zusammenlegung der fünf 5. Klassen des Vorjahres in vier 6.Klassen im SJ 2013/14 durch den Direktor.

In den 5.Klassen wurde noch eine weitere Italienisch- und Spanischgruppe eröffnet. Aus Gründen, die in unserem System liegen und daher nicht anders steuerbar sind, haben heuer leider die 8A + 8B vergleichsweise zu 8C+8D mehr als die doppelte Schülerzahl. Weiters wird in den bilingualen Klassen oft mit 2-facher Lehrerbesetzung gearbeitet. Er wird also jeder Versuch unternommen, der 8A+8B jede Unterstützung in D,M (durch zusätzliche LehrerInnen?, Förderkurse...) zukommen zu lassen. Wir laden alle zu kreativen Ideen ein.

Dir. Röblreiter spricht das Problem an, wonach relativ wenige SchülerInnen unserer US in die OS weitergehen.

Fr. Wiedemann: Es fehlt an noch mehr Information für die Eltern, damit Schüler an der Schule gehalten werden können.

2. Termine im WS im SJ 2013/14

sh. Liste im Anhang

Elternsprechtage: Freitag, 29.11.2013 15 – 18.30Uhr

Päd. Konferenz zur Unterstufe: Dienstag, 19.11.2013

Nächste SGA-Sitzung: Dienstag, 3.12..2013 16Uhr

3. Prozedere für die Bewilligung/ Finanzierung von Schulveranstaltungen mit EV und VBS-Verein

Es machen heuer noch 4E+4B, 6B zusätzlich eine Sprachreise nach England.

Es bleibt den 4. Klassen weiterhin die Wahl, welchen Schwerpunkt (sprachlich, sportlich, geographisch,...) ihre Abschlussreise haben soll.

Prozedere:

Antrag an EV per Formular „Organisation mehrtägiger Schulveranstaltungen“, Antrag an Schule wie gehabt. Kosten bitte auflgliedern in: Fahrtkosten, Aufenthalt, Nebenkosten.

Fr. Wiedemann erkundigt sich nach dem Formular von SSR für finanz. Unterstützung. Dir. Röblreiter informiert. Dieses ist sehr kompliziert und schwer verständlich für Migranten. Daher KV, KursleiterInnen: bitte mehr Information über diese Unterstützungsmöglichkeit an S geben!

Hr. Schuster: EV gewährt auch noch zusätzlich Förderung.

4. Beschluss der autonomen Studentafel (Fortschreibung aus dem Vorjahr) in der US und des Angebotes der Mittagsaufsicht.

Beschluss einstimmig angenommen.

Neu bei der Durchführung des ECDL ist ein Kostenbeitrag von 10.- für die Software + Online Zugangscodes für S zum Üben von zuhause.

5. Schulveranstaltungen im SJ 2013/14

Überblick durch Dir. Röblreiter
sh. Liste im Anhang

6. Information und Diskussion zu SQA

SQA = Schul Qualität Allgemeinbildung

Vom Ministerium vorgegeben. Schulen machen bis 2017 einen Entwicklungsplan über 2 Themen.

1) vom Min. vorgegeben: RPF neu

2) schulautonom gewählt: bei uns: Unterstufe – ganztägige Schulform + Tagesbetreuung + Raumnutzung

Entwicklungsplan wird an LSI weitergeleitet. Es wird 3 Schritte geben:

- Online Befragung
- SQA Jour fixe
- Befragung der abgehenden 4. Klassen
- Befragung der Eltern + SchülerInnen, die sich von der TB abmelden.
Daraus ergibt sich ein Entwicklungsplan für den Direktor + Gespräche zwischen Direktor und Schulbehörde über Umsetzung und Zufriedenheit.

Hr. Schuster fragt nach externer Begleitung? -> Ja, soll es geben. Kann man anfordern.

Fr. Wiedemann fragt nach Raumnutzung + Ausbau des Schulgebäudes -> Dir. Röblreiter berichtet: Einreichplanung für neue Klassen wurde fertiggestellt und Baubewilligung im Kalenderjahr 2013 vorbereitet. Im Moment keine budgetäre Umsetzung. Keine terminliche Zusage für den Bau, aber Projektierung des Ausbaus für SS 2014 + Sommerferien (Holzriegelbau) grundsätzlich möglich. Dir. Röblreiter sprach mit Architekt und Wirtschaftsleiter, aber es gab keine Möglichkeit Verbesserungswünsche anzubringen.

7. Schulversuche im SJ 2013/14

Ethik + MOST

Fr. Spitzer fragt, ob Ethik in der US eingeführt werden kann.

Dir. Röblreiter: nein, keine Ausweitung, da fin. Mittel fehlen und es zu wenig ausgebildete LehrerInnen gibt.

Hr. Schuster bittet, die Überlegung der Einführung von Ethik in der US nicht fallenzulassen.
Signal von Eltern: Großer Wunsch der Ausweitung des Ethikunterrichtes auf die US.

8. Allfälliges

- Sarah Wonka: berichtet über die Abhaltung der 1. Sitzung des **Schulballkomitees**. (14 S) Termin für Ball: Anfang März, selbe Location wie im Vorjahr.
- MET: Informiert EV über Notwendigkeit des Jätens des **Beach- VB-Platzes**. Hr. Schuster wird versuchen über die Eltern im EV eine Werbeabdeckplane zu organisieren, die den Samenflug der Gräser und Unkräuter beim Beach- VB-Platz eindämmen soll. Vielen lieben Dank!
- Fr. Wiedemann fragt, wer **Aufgaben von REI** übernimmt. Dir. Röblreiter informiert: Loidolt: MOST- Administration, RE MOST- Beratung, KOL macht liebenswürdigerweise weiterhin die Stundenpläne. Dir. Röblreiter anerkennt ihre Hilfsbereitschaft und dankt für ihre Unterstützung. PIC + REI (mit 2 WE) arbeiten in der Administration.
- Sarah Wonka: stellt einen **Lehrerfeed-Back -Fragebogen** vor. Mit diesem sollen OS SchülerInnen ihren LehrerInnen Rückmeldungen geben können. Bewertung des eigenen Unterrichts soll nur der L. sehen, den es betrifft. DAN: Wichtig wäre, dass möglichst viel S an Feed-Back -Aktion teilnehmen, nicht nur einzelne S. Dir. Röblreiter sagt, dass eine „Sicherheitsdecke“ eingeführt werden muss, dass nur die S einen L bewerten, der sie auch unterrichtet hat. Frage: Wer soll das programmieren? Wie wird das verwaltet? Es soll nur der jeweilige L für sein Feed-Back einen Zugang haben.
- Frage von Fr. Wiedemann: Wie werden **16jährige über ihr Wahlrecht**/Möglichkeit aufgeklärt? DAN informiert Eltern über vielfältige Aktionen im Unterricht.

Nächste SGA-Sitzung: Dienstag, 3.12..2013 16Uhr